

Höllinghofen

1573 August 24 (am tage Bartholomei apostoli, war der vierundzwanzigster tagk des monats Augusti)

Ludolf von Fürstenberg zu Höllinghofen verkauft dem Rittmeister Laurenz Schüngel zu Echthausen und seiner Frau Maria eine Wiese, gelegen östlich seiner Kuhweide längs dem Berge und des Schulden von Wickede Busch, darin eine Steinkuhle liegt, und unten an der Schüngelschen Wiese. Das Wegerecht durch die Wiese bleibt dem Verkäufer vorbehalten, ebenso der Rückkauf alle Jahr mit 150 Silbertaler und 180 Goldgulden.

Siegler: der Aussteller und der Werler Richter Christopher von Lohn.

Orig., Perg., 2 Siegel, das 1. mit vollem ^{grünburg} Fischen Wappen, das 2. bis auf unkenntlichen Rest zerstört.-Alte Sign.:V, 152.

Angeheftet Transfix vom 25.VI.1602, ~~vgl. Höllinghofen.~~